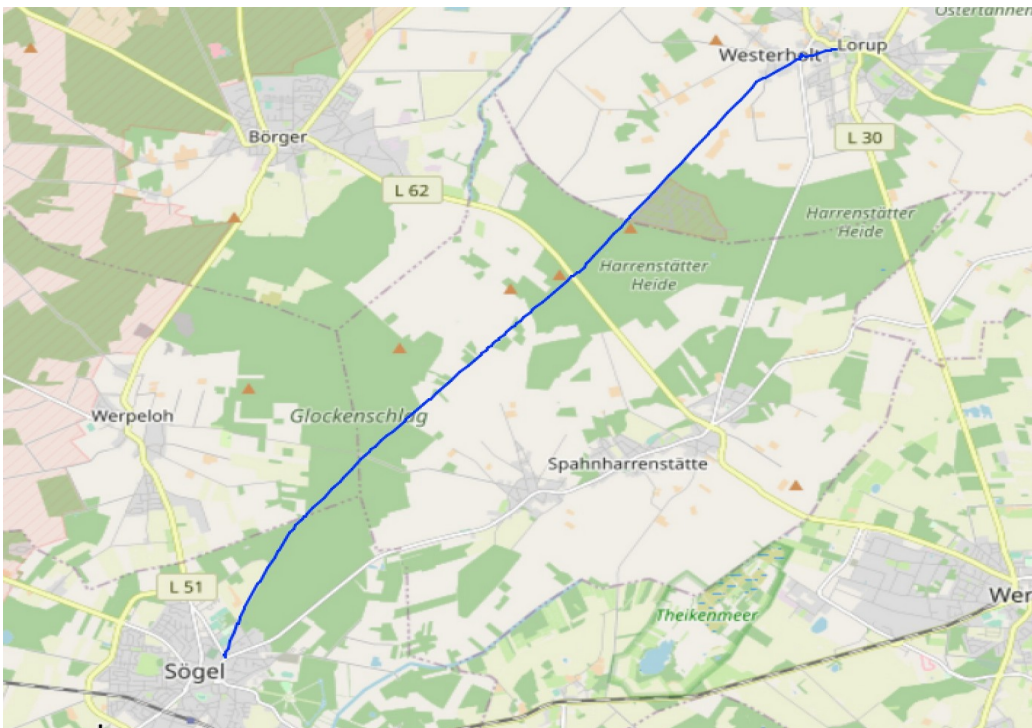


Hünengräberweg von Sögel nach Lorup



Karte Open Street Map

Startpunkt: Kreuzung Spahner Straße (K 124) – Siglitrastraße

Biegt man von der Spahner Straße in die Siglitrastraße ab, findet man nach kurzer Strecke den Loruper Weg. Diesem Weg folgt man bis nach Lorup in einer Länge von 12,5km. Der erste Teil dieses Weges ist identisch mit dem Hümmlinger Pilgerweg.

In der Nähe des Wanderweges befinden sich 11 relativ gut erhaltene Hünengräber. Dabei handelt es sich um Granitfindlinge, die vor etwa 5000 Jahren zu Großsteingräbern errichtet wurden. Menschen der damaligen Zeit schufen sie wahrscheinlich mit Hilfe von Tieren, Seilzügen und Hebeln.

Der Weg führt durch ausgedehnte Kiefern – und Fichtenwälder sowie kleineren Mischwäldern. Eine Besonderheit ist eine Jahrhunderte alte Buche, die sogenannte Spahner Buche .



Auf halber Strecke lohnt sich ein Abstecher Richtung Norden zum Naturschutzgebiet Ohequellen, einer offenen Landschaft auf nassem Mooruntergrund. Da dort eine intensive Landwirtschaft kaum möglich war, ist sich die Landschaft weitgehend erhalten geblieben. Dadurch konnte sich die Flora und Fauna einer Wiesenlandschaft weitgehend erhalten.

Lohnenswert ist auch ein Aufenthalt beim Aussichtspunkt Küvenberg, der einen Überblick über einen Großteil des Ohetales zulässt.

Norman und Kalle